

Die 19. Veränderlichen-Beobachtungswoche der BAV an der VdS-Sternwarte in Kirchheim

Oliver Domann

Die 19. Veränderlichen-Beobachtungswoche der BAV fand vom 24. August bis 1. September 2024 an der VdS-Sternwarte Kirchheim in Thüringen statt. Teilgenommen haben Gerhard Bösch, Oliver Domann, Gerd-Uwe Flechsig, Eyck Rudolph, Volker Wickert und Guido Wollenhaupt.

Im Vordergrund dieser Veränderlichen-Beobachtungswoche stand wieder der Erfahrungsaustausch bezüglich der Ausrüstung, der Beobachtung und der Auswertung der selbstgestellten Fotoserien. Es gab zum Glück auch in dieser Woche sternklare Nächte in Kirchheim, bei denen wir gute Aufnahmeserien gewinnen konnten. Daraus ließen sich in gewohnter Weise Lichtkurven erstellen und Minimum- bzw. Maximum-Zeitpunkte der Stern-Helligkeiten ermitteln, welche dann auch über die BAV-Internetseite hochgeladen wurden.

Erfolgreich waren wir bei der Beobachtung der RR-Lyrae-Sterne EZ Lyr und AA Aql, beide vom Typ RRAB. Auch konnte Volker Wickert erfolgreich V0608 Peg fotometrieren.

Im VdS-Journal der Ausgabe Nr. 90 wurde auf Seite 75 eine Liste von interessanten Begegnungen von Asteroiden mit anderen astronomischen Objekten veröffentlicht. Hieraus war zu entnehmen, dass am 26.08.2024 der Asteroid (386) Siegena am planetarischen Nebel NGC 6772 vorbeiziehen sollte. Dies weckte unser Interesse und es gelang auch Eyck Rudolph und Guido Wollenhaupt, den sich bewegenden Punkt in der Nähe von NGC 6772 auf dem Monitor sichtbar zu machen. Diesen Vorbeiflug können wir also bestätigen.

Tagsüber unternahmen wir verschiedene Ausflüge. Am 29. August 2024 buchten wir eine Vorstellung im Zeiss-Planetarium in Jena (siehe Abb. 1). Es soll laut Wikipedia das weltweit betriebsälteste Großraum-Projektions-Planetarium sein und wurde am 18. Juli 1926 eröffnet. Es befindet sich in einem sehr guten Zustand und die Größe ist wirklich beeindruckend. Die Vorstellung begann mit einer kurzen geschichtlichen Vorstellung des Planetariums. Danach wurde der aktuelle Sternenhimmel über Jena gezeigt und gut verständlich erklärt. Anschließend wurde mit modernster Projektor-Technik ein Film über die Voyager-Missionen der NASA gezeigt. Die Voyager-Sonden wurden im Jahre 1977 gestartet, um die äußeren Gasplaneten unseres Sonnensystems zu erforschen. Es war eine sehr informative und professionelle Präsentation

Am 30.08.2024 zog es uns nach Eisenach und wir besichtigten das Bachhaus. Dies ist ein Museum über das Leben und die Musik von Johann Sebastian Bach, der auch in Eisenach im Jahre 1685 geboren wurde. In Abbildung 2 wird gezeigt, wie man sich das Zimmer vorstellt, in dem Johann Sebastian Bach komponiert hatte.



Abb. 1: Das Zeiss-Planetarium in Jena am 29. August 2024



Abb. 2: Zimmer im Bachhaus in Eisenach

Ein weiterer Ausflug führte uns nach Erfurt, wo wir traditionell ein Mittagessen im Restaurant Bombay einnahmen. Danach ging es zur Krämerbrücke, wo leckeres Eis auf uns wartete.

Diese Beobachtungswoche ging wieder viel zu schnell vorbei, aber es war sehr interessant, erholsam und einfach nur schön.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, welche die Beobachtungswoche 2024 ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht an die Sternwarte Kirchheim für die sehr herzliche Gastfreundschaft!

Auch für das Jahr 2025 ist eine BAV Beobachtungswoche geplant (16.-24. August 2025) die sicherlich wieder viele hilfreiche Tipps und Tricks bereithalten wird - ich freue mich schon sehr darauf.

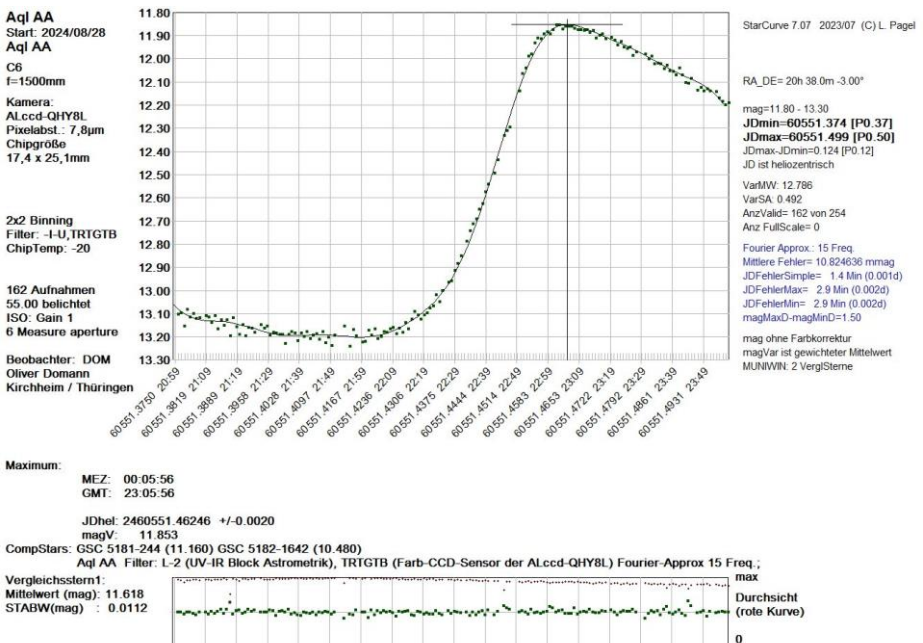


Abb. 3: Lichtkurve des Autors von AA Aql vom 28.8.2024,

Oliver Domann, Kemptener Straße 41, 81475 München.
 E-Mail: oliver.domann@web.de